



Zu den duftenden Aurikeln bei der Bireflue

Wanderung



Berner Wanderwege

Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

6,4 km
Distanz

2 h 30 min
Dauer

480 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

500 m
Höhenmeter
(absteigend)

1541 m
Höchster Punkt

1137 m
Niedrigster Punkt



Wanderplaner
der Berner Wanderwege

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Spektakuläre Felsenpfade mit Weit- und Tiefblick führen zu den goldgelben Frühlingsboten oberhalb des Dorfs Beatenberg. An schönster Aussichtslage leuchten die Aurikel bei der Bireflue. Sie sind nur schwindelfreien und trittsicheren Besuchern vorbehalten. Bei nassen und eisigen Verhältnissen ist die Wanderung nicht empfehlenswert.

Ein kurzer, steiler Aufstieg durch den Spirenwald führt hoch zu eindrucklichen Felswänden über dem Dorf Beatenberg. Mehr oder weniger flach führt ein schmaler Pfad den Felsen entlang weiter Richtung Bire. Auf diesem Wegabschnitt blühen in Felsspalten und Nischen erste Aurikel. Wer möchte, steigt auf einer steilen, bei Nässe rutschigen Holzterrasse auf diesen aus dem Wald ragenden Felszacken hoch.

Bewertungen:

- ★☆☆☆☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3803 Beatenberg

Autor:

Fabienne Pfefferli

Organisation:

Berner Wanderwege

<https://www.bernerwanderwege.ch/>



Von hier hat man einen schönen Blick auf das berühmte Dreigestirn des Berner Oberlands und den Thunersee. Vom sieben Kilometer langen Dorf Beatenberg ist nur ein Teil zu sehen. Bei den Känzelifelsen wachsen besonders viele Aurikel. Ab der zweiten Aprilhälfte bis etwa Mitte Mai leuchten sie aus den Felswänden und dem Gras am Wandfuss. Ihre duftenden Blüten werden vor allem von Hummeln bestäubt.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/16tTd>

Wie viele andere typische Felsspaltenarten ist auch die kalkliebende Aurikel sukkulent. So kann sie in ihren fleischigen Blättern Wasser speichern und wochenlang ohne Wasserzufuhr überleben.

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_801873772

Zuletzt geändert am 23.08.2023, 09:39

Die Aurikel begnügt sich mit kleinsten Mengen an Feinerde und erträgt Trockenheit und grosse Temperaturschwankungen. Weil an steilen Felswänden kaum Schnee haften bleibt, ist die immergrüne Aurikel auch im Winter ungeschützt Frost und Wind ausgesetzt. Dank ihrer Frosttoleranz, den bemehlten, ledrigen Blättern mit gutem Verdunstungsschutz und ihrer Wasserspeicherfähigkeiten kann sie diesen harten Lebensbedingungen trotzen.

Dem Wanderweg folgend geht's zurück durch den Dälewald über Rossi nach Beatenberg Hubel.

Sabine Joss

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Beatenberg, Wydi

Zielpunkt:

Beatenberg, Hubel

Wegbeschreibung:

Beatenberg – Spirenwald – Bire – Bireflue – Känzeli – Rossi – Beatenberg

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie **Bergwanderweg**.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Anreise: Ab Interlaken West mit dem Bus bis Beatenberg, Wydi.

Rückreise: Mit dem Bus ab Beatenberg, Hubel nach Interlaken West

Karte/Karten:

swisstopo-Wanderkarte 1:50 000, 254 T Interlaken

Weitere Infos / Links:

Berner Wanderwege, T 031 340 01 01, info@beww.ch, bernerwanderwege.ch





Zivil Dienst, Berner Wanderwege

Blühende Aurikel - © Fabienne Pfefferli, Berner Wanderwege

Birenfluh - © Fabienne Pfefferli, Berner Wanderwege

Zivil Dienst, Berner Wanderwege



